

SPR+ realisiert MobNat - APG und Clear Channel mit an Bord



Das Institut für Schweizer Aussenwerbeforschung Swiss Poster Research Plus AG startet mit dem Projekt MobNat eine zweijährige Studie zur Mobilitätsnacherhebung und zur Schaffung eines nationalen Modells für die Schweiz. Neben APG steht auch Clear Channel Schweiz hinter dem von SPR+ entwickelten Forschungskonzept und beteiligt sich an den Kosten. Die Resultate werden 2014 dem Markt im Plakatplanungstool SPR+ Expert zur Verfügung gestellt.

Nachdem SPR+ 2010 ein Pilotprojekt zur Mobilitätsnacherhebung und zur Schaffung eines nationalen Modells erfolgreich durchgeführt hat, wird jetzt mit der Hauptstudie von MobNat begonnen. Das Modell wird im Gegensatz zu heute auch die Planbarkeit der Gebiete ausserhalb der 55 Agglomerationen sowie die Interagglomerationsmobilität der Bevölkerung einschliessen. Basis für das neue integrierte Modell sind Verkehrszählungen, Volkszählungs-, Mikrozensus-, GPS- und Strukturdaten, welche mittlerweile für die ganze Schweiz vorliegen oder durch SPR+ erhoben werden. Daraus wird ein „Nationaler Atlas“ mit Verkehrsfrequenzen für jeden Strassenabschnitt der Schweiz und ein „Nationales Wegemodell“ für die Schweizer Wohnbevölkerung erstellt.

MobNat erfüllt die Global Guidelines on Outdoor Audience Measurement. Die Forschungsergebnisse werden 2014 für die Planung von anbieterübergreifenden Kampagnen im SPR+ Expert für die lizenzierten Kunden von SPR+ aufgeschaltet.

Daniel Hofer, CEO der APG meint: „Die Realisierung von MobNat und der Wiedereinstieg von Clear Channel sind zwei sehr wichtige Schritte für die Schweizer Aussenwerbeforschung und somit für die Stärkung des Mediums OOH im Intermediawettbewerb.“ Jürg Rötheli, CEO der Clear Channel Schweiz AG, ergänzt: „Der Schweizer Medienmarkt wünscht zu Recht eine Währung für Leistungswerte von Plakatkampagnen. Da SPR+ mit dem MobNat Konzept neue Dimensionen erschliesst, beteiligen wir uns gerne.“ „Als erstes werden wir jetzt MobNat detailliert dem Research Advisory Council von SPR+ vorstellen. Danach werden wir zu einer Branchenpräsentation einladen“, erklärt Felix H. Mende, Geschäftsführer von SPR+, die nächsten Schritte.